

der Haupt- und Nebeneisenbahnen usw.“, der für Hauptbahnen vorschreibt: „Auf größeren Stationen sollen die Zeitangaben vom Zugang zu denselben . . . auch im Dunkeln erkennbar sein.“ Ebenso ist durch § 26, Absatz 2 der „Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung“ bestimmt: „Jeder Bahnhof ist mit einer für die Reisenden sichtbaren Uhr auszutatten. Auf größeren Bahnhöfen muß die Zeitangabe sowohl von der Zugang- als von der Bahnseite zu erkennen sein.“ Will man nun die Bahnhofsuhr von weitem sichtbar anordnen, so bleibt kaum etwas anderes übrig, als ihr Zifferblatt auf einem entsprechend hohen Turmbau anzubringen. Solches ist schon früher vielfach ausgeführt worden und in neuerer Zeit auf den Bahnhöfen zu Wiesbaden (siehe die Tafel bei S. 57) und zu Homburg v. d. H. (siehe Fig. 60) geschehen.

Aber auch aus der inneren Gliederung des Empfangsgebäudes kann eine Turmanlage hervorgehen. Wenn z. B. das zu den Dienstwohnungen führende

Fig. 11.



Empfangsgebäude des Bahnhofes zu Mailand.

Treppenhaus an einer Gebäudeecke angeordnet ist und so ausgebildet werden soll, daß die Bewohner, mit Haushaltsgegenständen beladen, noch bequem in den Bodenraum eintreten können, so muß es in der Regel zum mindesten mit einem besonderen Dache überdeckt werden; bildet man es als besonderes Bauglied aus, so liegt eine turmartige Ausgestaltung sehr nahe.

Derartige Uhr- und Treppentürme erweisen sich als äußerst willkommen, wenn bei gewissen festlichen Gelegenheiten das Empfangsgebäude mit Fahnen, Flaggen und dergl. geschmückt werden soll. Am Turm angebrachte Flaggen geben dem Bauwerk in hervorragender Weise ein festliches Gepräge. Bei einem ganz großen Empfangsgebäude kann die Schaffung eines besonderen Flaggenturmes wohl gerechtfertigt erscheinen.

Es muß weiter zugegeben werden, daß man in vielen Fällen das Anbringen eines Turmes als rein dekorative Zutat nicht ohne weiteres von der Hand zu weisen braucht. In einer Turmanlage kann man recht häufig ein verhältnismäßig geringe Kosten verurfachendes Mittel erblicken, durch das man dem Empfangs-